

Elephant Nature Park

Neuigkeiten 05/2024

Liebe Elefantenfrendinnen und Elefantenfrende,
wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesen Neuigkeiten von Ihren Patenelefanten aus dem Elephant Nature Park.

LEK LEK

Baby Lek Lek ist neu in unserem Patenschaftsprogramm. Gemeinsam mit ihrer Mutter Moh Loh wurde sie im März 2023 aus dem Om Koi District gerettet und in den Elephant Nature Park gebracht. Näheres finden Sie auf:
<https://www.futureforelephants.org/schutzprojekte/thailand/patenprogramm-enp>

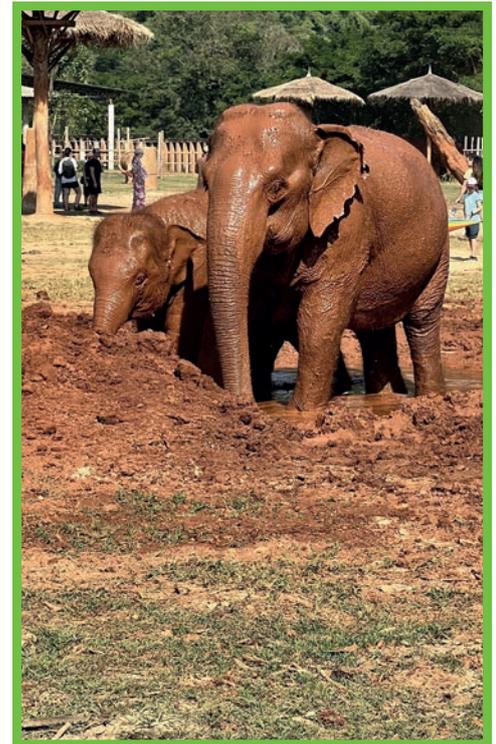
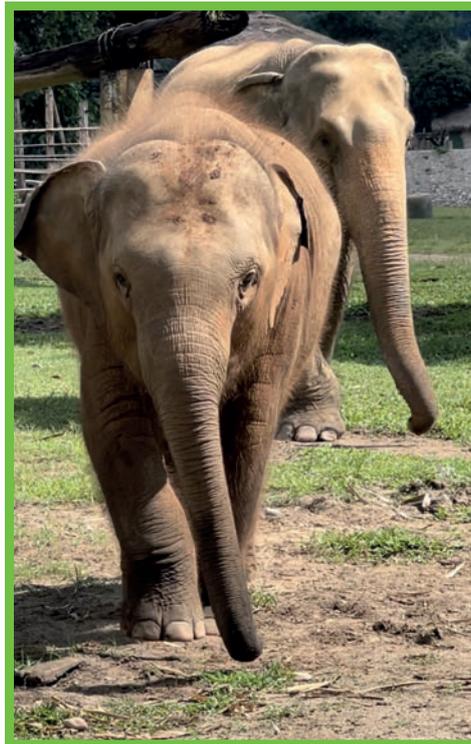
Wir freuen uns sehr, nun auch Lek Lek mit ihrer Hilfe unterstützen zu können. Wir haben unseren Neuzugang mit einer leckeren Obsttorte willkommen geheißen (1. Video).

Am 24. Januar feierte Baby Lek Lek ihren vierten Geburtstag - und ihren ersten Geburtstag in Freiheit. Leider hat Lek Lek nach wie vor keine Nanny. Viele Elefantenkühe haben sich bemüht ihre Nanny zu werden. Doch bis jetzt wurde keine den Ansprüchen von Mama Moh Loh gerecht. Nur Jokia durfte sich für kurze Zeit glücklich schätzen bis Moh Loh sie eines Tages nicht mehr neben ihrer Tochter haben wollte. Lek Lek ist ein neugieriges, aufgewecktes und recht unternehmungslustiges Elefantenmädchen. Sie schleicht sich unbemerkt davon und stattet ihren Nachbarn gerne einen Besuch ab. Ihr Betreuer kann sich nicht über Bewegungsmangel beklagen - sie hält ihn ganz schön auf Trab. Sie scheut sich auch nicht davor mit anderen Elefanten ein Schlammbad zu nehmen (2.Video). Wenn Lek Lek dann ausgepowert von ihren Abenteuern zu Mama zurückkehrt, stärkt sie sich gerne mit einem kräftigen Schluck Milch. (3.Video)

<https://www.facebook.com/FutureForElephants/videos/7437213929648696>

<https://www.facebook.com/watch/?v=935434647913617>

<https://www.facebook.com/reel/1072563204055333>



THONG AE

Thong Ae, der „Schmetterling“ im Park - sie ist überall anzutreffen und auch überall herzlich willkommen. Selbst Pyi Mai und KhamMoon haben nichts einzuwenden, wenn Thong Ae plötzlich auftaucht und sich ins Spiel mit einbringt. (3. Video). Sie ist ein Garant für gute Unterhaltung und ist stets für Überraschungen gut. Sie erinnert in ihrem Verhalten an die übermütige Chana von einst. Blumen üben eine große Anziehungskraft auf Thong Ae aus. Wenn sie der Blumen riecht, kann sie einfach nicht widerstehen und dringt trotz Absperrung in den Garten ein, um sie zu vernaschen (Video 1) - sehr zum Leidwesen von Lek Chailert.

Thong Ae steht auch gerne im „Rampenlicht“. Mehrmals täglich nähert sie sich der Besucherplattform, um sich dort zu zeigen und die Aufmerksamkeit der Besucher zu genießen. Sie ist aber ein sehr sozialer Elefant, der gerne auf seine Artgenossen zugeht und sie herzlich begrüßt (2. Video)

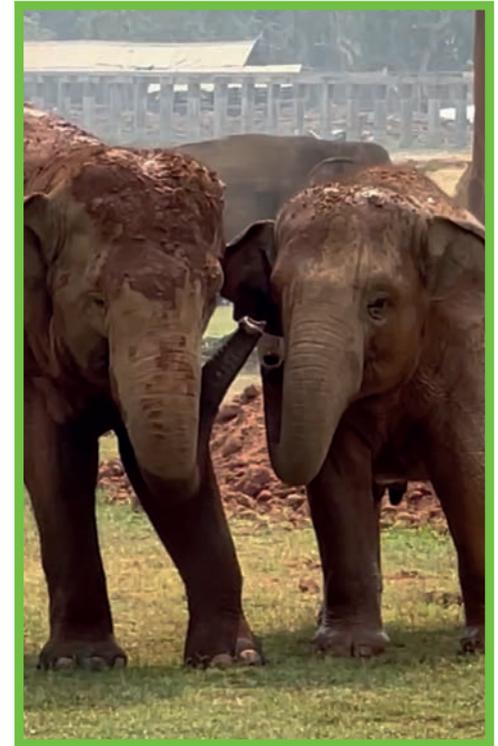
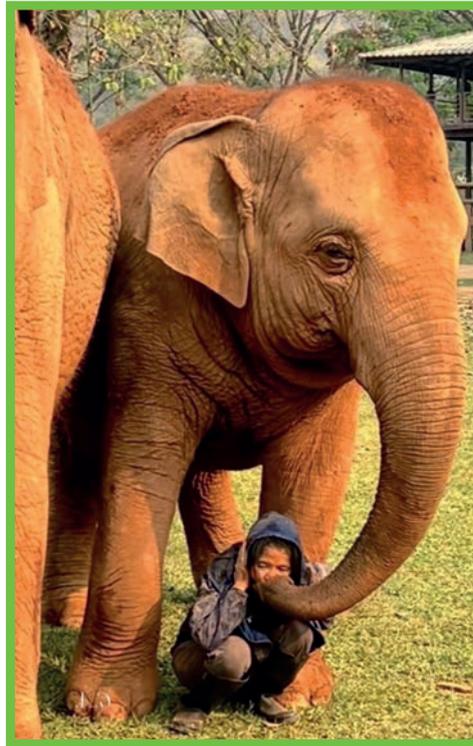
Egal womit Thong Ae gerade beschäftigt ist, wenn sie Leks Stimme hört, dann ist alles andere nebensächlich und für Thong Ae zählt nur eines - so schnell als möglich bei Lek zu sein, um eine herzliche Umarmung zu erhalten. (Video 4).

<https://www.facebook.com/100011041653314/videos/274208535672876/>

<https://www.facebook.com/100011041653314/videos/724227179674364/>

<https://www.facebook.com/TheElephantNaturePark/videos/757543132531979/>

<https://www.facebook.com/reel/3608176809421348/>



WAN MAI und MAE MAI

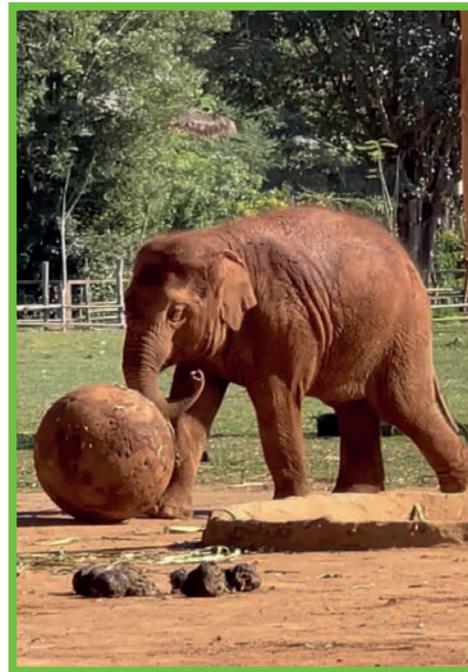
Nach der Trennung von Sri Nuan verbringt Mae Mai ihre Zeit zusammen mit ihrer Tochter Wan Mai, mit BaiToey und deren Nanny Meeboon. Es hatte den Anschein, dass Wan Mai niemals eine Freundin haben würde, da sie recht grob im Umgang mit den anderen Elefantenbabys war. Den einzigen Freund, den sie lange Zeit hatte, war der Wasserbüffel Amber, der sie immer wieder besuchte. Erfreulicherweise entwickelte sich eine Freundschaft mit BaiToey, die den Beiden guttut. In BaiToey hat sie nun nicht nur eine treue Freundin gefunden sondern auch eine große Schwester.

Wan Mai steckt voller Energie und sie ist stets in Bewegung oder am Spielen. Ihr Keeper hat immer wieder neue Ideen, ihr Spielsachen zu fertigen. Ob mit dem Ball oder dem Reifen - alles was sich bewegt, bereitet ihr Spaß. Man kann sich nicht sattsehen, wenn sie ausgelassen mit BaiToey im Schlamm und im Sand herumtobt (2. Video). Für Mae Mai ist es nun auch einfacher ein Auge auf Wan Mai zu haben, denn die Kleine büchst kaum mehr aus.

<https://www.facebook.com/lek.chailert/videos/3151281811848091/>

<https://fb.watch/pHtkj9f4wi/>

<https://www.facebook.com/TheElephantNaturePark/videos/1570379190464252/>



KABU und CHANA

Der einst unbekümmerten und übermütigen Chana ist es zu verdanken, dass die Herde um sie und Kabu so angewachsen ist und sich bestens versteht (1. Video). Die tiefe und innige Beziehung zwischen Kabu und Chana ist trotz alledem intakt. Wie fürsorglich sie miteinander umgehen, ist im 2. Video zu sehen, wo Chana über der schlafenden Kabu wacht und Kabu dann das gleiche für ihre Freundin tut.

Nachmittags marschiert die Herde zum Fluss, um sich im Wasser abzukühlen und auszutoben. Wenn das Wasser zu hoch ist, bleibt Kabu aufgrund ihrer körperlichen Beeinträchtigung am Flussufer stehen, trinkt Wasser, duscht sich und beobachtet ihre Freundinnen beim Baden (Video 3). Im Anschluss geht es dann für alle zum Schlammbad - auch Kabu genießt es, sich mit Schlamm zu bespritzen. (4.Video)

<https://www.facebook.com/SaveElephantFoundation/videos/299488379575310/>

<https://www.facebook.com/100003520523186/videos/1558675394948402/>

<https://fb.watch/pfUpxE7uNm/?>

<https://web.facebook.com/100011041653314/videos/916591210116349/>



MEDO

Die liebenswerte Medo verbringt nun ihre Tage mit der blinden Jam Sai. Die beiden verbindet eine wunderbare Freundschaft. Wie sehr Medo ihre blinde Freundin liebt und sich um sie kümmert, ist im ersten Video zu sehen. Medo's körperliche Behinderung ist so offensichtlich und niemand würde vermuten, dass in Medo eine so spielerische Ader steckt. Doch sie belehrt uns eines besseren und versetzt uns alle ins Staunen. Medo kickt den Reifen immer wieder mit ihren Vorder- und Hinterbeinen durch die Gegend und es macht ihr mächtig Spaß. Zwischendurch wirbelt sie ihn mit ihrem Rüssel durch die Luft. Sie ist mit vollem Einsatz bei der Sache. Jam Sai beobachtet ihre Freundin skeptisch aus sicherer Entfernung und weiß nicht, was sie davon halten soll. Schließlich siegt ihre Neugier und sie nähert sich langsam Medo, um sich zu vergewissern, was hier vor sich geht. Es ist herzerwärmend zu sehen, wieviel Spaß Medo beim Spielen hat und man könnte ihr den ganzen Tag dabei zusehen. (Video 2/3).

<https://www.facebook.com/100003520523186/videos/2367779443401003/>
<https://www.facebook.com/mendo.mendo.1428/videos/303409929068348/>
<https://www.facebook.com/lek.chailert/videos/1263529427673910/>



JOKIA

Jokia kam 1999 in den Elephant Nature Park und feiert in diesem Jahr ihren 25. Jahrestag in Freiheit. Daher wollen wir kurz zurückblicken. Die lange Freundschaft zwischen Jokia und Mae Perm wird in die Geschichte des ENPs eingehen. Als Mae Perm, die erste Rettung des Parks, auf Jokia traf, umarmte diese Jokia spontan und es entstand eine innige Freundschaft, die bis zum Tod von Mae Perm im April 2016 hielt. Jokia konnte diesen Verlust nur schwer verkraften - sie beschützte ihre tote Freundin und es war äußerst schwierig, Mae Perm zu begraben. Jokia wollte niemanden an den Leichnam ihrer geliebten Freundin heranlassen. Durch Mae Perm hatte Jokia jedoch viele Elefanten kennengelernt, unter anderem auch SriPrae, die Jokia nach dem Verlust ihrer Freundin in ihre Familie aufnahm. Jokia hatte nicht nur wieder eine Freundin, sondern sie wurde auch Nanny von Navaan, dem Sohn von SriPrae. Als Navaan in die Pubertät kam und von den Elefantenkühen getrennt werden musste, kam er in ein riesiges Gehege für Bullen. Daraufhin entschloß Sri Prae auch über den Fluß zu siedeln, um in der Nähe ihres Sohnes zu sein und Jokia war wieder alleine. Ihre nächste und letzte Freundin Pailin verlor sie durch einen unglücklichen Vorfall. Seitdem lebt Jokia größtenteils allein, macht aber keinen traurigen Eindruck.

<https://www.facebook.com/watch/?v=699883921709942>

<https://www.facebook.com/SaveElephantFoundation/videos/3324272051156972/>

https://fb.watch/q4oF6Blp_g/?



SRI NUAN

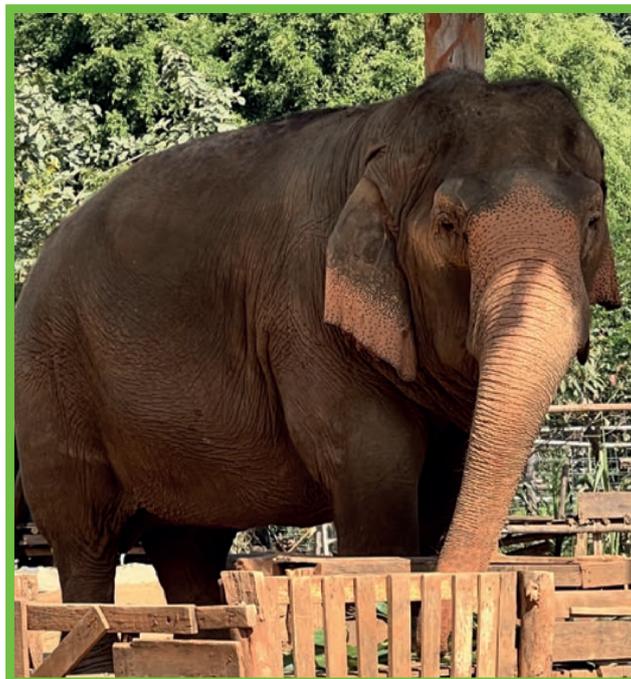
Sri Nuan, Wan Mai und Mae Mai - die kleine glückliche Familie, die so viel zusammen erlebt hat und uns so viel Freude bereitet hat - die existiert nun leider nicht mehr.....

Sri Nuan teilt nun das gleiche Schicksal wie Jokia, d.h. sie ist zurzeit allein ohne Freundin oder Herde. Zwischen Sri Nuan und Mae Mai gab es in letzter Zeit immer öfters Unstimmigkeiten und Auseinandersetzungen. Nachdem sich das Verhalten der beiden Elefantenkühe nicht änderte, blieb den Verantwortlichen des Parks nichts anderes übrig, als Sri Nuan von der Herde zu trennen. Sie ist nun wieder auf ihren alten Tagesspot zurückgekehrt. Über drei Jahre lang ist Sri Nuan voll und ganz in ihrer Rolle als Nanny aufgegangen und hat sich liebevoll und aufopfernd um die kleine Wan Mai gekümmert. Den Spitznamen Supernanny hat sie sich mehr als verdient. Was bleibt, ist die Erinnerung an diese glückliche Zeit. Sri Nuan weiß gut mit ihrer neuen Situation umzugehen – sie war im Park schon mehrfach Nanny und musste ihre Schützlinge immer wieder ziehen lassen. Vielleicht wird sie eines Tages wieder als Nanny auserkoren. Die Zukunft wird es zeigen.

<https://fb.watch/pHi7E3009c/>

<https://fb.watch/pHtghTjzXn/>

<https://fb.watch/pHu1i7jTOB/>



THONG SUK (Jungle Boy)

Thong Suk ist einer der wenigen Elefantenbullen im Park, denen die grausame Prozedur des Phajaans erspart blieb, mit der man Elefantenbabys den Willen bricht und sie gehorsam macht. Dem stattlichen Bullen geht es ausgezeichnet und er schreitet majestätisch in seinem riesigen Gehege herum. Sein Reich ist 2 ha groß und es verfügt auch über einen eigenen Swimmingpool. Zur Zeit pflegt er nur Kontakt zu seinem Nachbarn Chang Yim, denn sein anderer Nachbar Hope ist zur Zeit in Musth. Während dieser Zeit sind die Bullen recht aggressiv und sehr unberechenbar. Thong Suk selbst war letzten November für gut 3 Wochen in Musth. Ausgelöst wird die Musth durch einen Testosteron-Schub (männliches Geschlechtshormon - eine ölige Flüssigkeit, die aus den Schläfendrüsen austritt) und die Dauer ist von Elefant zu Elefant unterschiedlich.

<https://www.facebook.com/reel/297923429795173/><https://www.facebook.com/100011041653314/videos/376655418472912/>



*Herzliche Grüße,
Gertrude Andraschko*